

Neuer Schwung für Frauenfußball in Ehingen: Saisoneinstieg und Veränderungen

Nach der Saison beginnt die Vorbereitung der Frauen-Fußball-Mannschaften in Ehingen. Veränderungen, Ziele und erste Spiele stehen an.

Die Sommerpause ist eine Zeit der Veränderungen für die Frauen-Fußball-Mannschaften in der Region Ehingen. Mit dem Ende einer Saison beginnt nicht nur die Erholung, sondern auch die Vorbereitung auf das kommende Jahr. Die Trainer und Verantwortlichen der Teams berichten von den Veränderungen und von deren Auswirkungen auf die nächste Saison.

Ein einschneidender Wandel vollzieht sich in der Regionalliga mit dem Zusammenschluss dreier Vereine. Die Spielgemeinschaft zwischen dem VfL Munderkingen und der SG Griesingen erhält Verstärkung durch die SG Dettingen. Diese Fusion wurde notwendig, da Dettingen sonst keine Mannschaft hätte aufstellen können, und Munderkingen/Griesingen kein zweites Team mehr hätte. Daniel Mast, der Trainer der neuen SGM, sieht in diesem Zusammenschluss eine sinnvolle Lösung, um den sportlichen Anforderungen gerecht zu werden. „Die logische Konsequenz war eine größere Spielgemeinschaft“, erklärt er.

Neubeginn für die Spielgemeinschaft GMD

Die Vorbereitung auf die bevorstehende Saison war intensiv. Für Mast stand im Vordergrund, das Team besser kennenzulernen. „Viele meiner Spielerinnen haben gut mitgezogen und

regelmäßig am Training teilgenommen“, zeigt sich der Trainer zufrieden mit der Disziplin seiner Mannschaft. Aber nicht nur das Training verlief positiv; auch die Testspiele lieferten wertvolle Erkenntnisse für die kommenden Herausforderungen. Nach einem enttäuschenden Abschluss in der vergangenen Landesligasaison mit nur acht Punkten aus 24 Spielen ist die neue Liga eine echte Chance für das Team, das sich klare Ziele gesetzt hat: „Unser Anspruch ist es, oben mitzuspielen“, wird erwartet, dass auch andere Teams wie die SGM Lautertal, die SGM Uttenweiler und der SV Unterjesingen stark auftreten werden.

Der erste Test der neuen SGM findet am Freitag, den 6. September, statt, wenn sie um 19:30 Uhr in Griesingen der SGM Langenenslingen/Bingen/Hitzkofen gegenüberstehen. Ein weiteres Highlight steht schon am folgenden Mittwochabend im Bezirkspokal-Wettbewerb gegen den TSV Laichingen auf dem Programm.

Die SGM Altheim II/Öpfingen II hat sich ebenfalls neu formiert und zeigt ambitionierte Ziele. Nach einer starken vorherigen Saison mit 49 Punkten und einem erfolgreichen Aufstieg in die Regionalliga hofft das Team, sich dort bewähren zu können. Trainer Gerhard Kottmann gibt an, dass es wichtig sei, „befreit aufzuspielen“. Die erste Herausforderung in der Regionalliga 5 lässt nicht lange auf sich warten, denn am Sonntag um 11 Uhr trifft man auf die SGM Lautertal/Engstingen.

Starke Ambitionen in der Bezirksliga

In der Bezirksliga ist die zweite Mannschaft der SGM Griesingen/Munderkingen optimistisch. Nach einem zehnten Platz in der vergangenen Saison hat Trainer Daniel Mast das Ziel, sich in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren. Die neue Saison beginnt für die Mannschaft am 15. September mit einem Heimspiel gegen den SV Sigmaringen.

Ebenfalls in der Bezirksliga hat der SV Granheim II die Ambition,

seine sportliche Leistung zu steigern. Nach einem neunten Platz in der letzten Saison und 18 Punkten streben die Granheimerinnen nicht nur einen Mittelfeldplatz an, sondern auch die Förderung aller Spielerinnen, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Die zweite Mannschaft von Granheim wird an diesem Wochenende im Bezirkspokal aktiv. Am Samstag um 18 Uhr steht ihr ein Spiel gegen den VfL Ulm/Neu-Ulm II bevor, das als weiterer Test für die Spielerinnen dient.

Diese Entwicklungen spiegeln nicht nur die Veränderungen in den Mannschaften wider, sondern auch den unermüdlichen Einsatz der Trainer und Spielerinnen, um die Herausforderungen des Frauenfußballs in der Region erfolgreich zu bewältigen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de